



ÍPURA VIDA! AKTIV IN NATURPARADIESEN AM PAZIFIK

Ort: Costa Rica

Reisedauer: 19 Tage

Teilnehmerzahl: 6 - 12

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Tierbeobachtungsreisen, Gruppenreise

zu Fuß, per Kajak und Rad in vielfältigen Naturregionen

Das artenreiche Costa Rica auf einzigartigen Wegen! Wir führen Sie durch ausgewählte Naturräume entlang des Pazifiks. Dort erwartet Sie eine außergewöhnliche und noch selten begangene Trekkingkombination entlang der Quetzal- und der Sukia-Route durch ursprüngliche tropische Bergwelt, mit Nächten in urigen Berghütten. Freuen Sie sich dabei auf angenehmes Wanderklima und die herzliche Gastfreundschaft der „Ticos“! Ganz im Süden erkunden Sie die Mangroven des Golfo Dulce per Kajak und wandern in einem der artenreichsten Gebiete unserer Erde, dem Corcovado-Nationalpark. Mit etwas Glück werden Sie auf Ihrer Kajak-Tour durch quirlige Delfine begleitet! Zu Fuß sind Sie an den beeindruckenden Vulkanen Irazú und Poás sowie dem bekannten, noch aktiven Arenal unterwegs. Im Norden, im Tenorio-Nationalpark, staunen Sie

über den türkisfarbenen Rio Celeste und seinen gigantischen Wasserfall. Ihr Reiseleiter lüftet das Geheimnis um die Farbgebung des Flusses – die aber nur eine der so vielen Überraschungen in diesem kleinen Land ist. Eine Fahrradetappe, Bademöglichkeiten am Strand und spannende Tierbeobachtungen mit Ihrem naturkundlichen Reiseleiter, die sich während der gesamten Reise immer und immer wieder ergeben, runden das Erlebnis „Costa Rica“ optimal ab. Trekking auf der Sukia- und Quetzal-Route Von Tag 3-7 absolvieren Sie ein Trekking durch eine herrlich ursprüngliche Bergwelt, wie sie nur selten begangen wird. Dabei geht es tendenziell immer abwärts, nicht sehr anstrengend, dennoch verspricht die Route Abenteuer und Entspannung zugleich: Die fantastischen Ausblicke, die sich immer wieder auf die Pazifikküste und den in der Ferne liegenden Nationalpark Manuel Antonio ergeben, sind einfach unschlagbar und eine Wohltat für den Geist. Unterwegs kommen Sie vorbei an Wasserfällen, gleiten an einem kleinen Stahlseil über den ein oder anderen Bergfluss, können sich hier und da in einem natürlichen Pool mitten im Regenwald erfrischen und genießen in vollen Zügen die Natur und ihre Bewohner: die Route ist prädestiniert, um die farbenfrohe Vogelwelt Costa Ricas zu entdecken. Während des Trekkings herrscht angenehm frisches Wanderklima, denn Sie durchschreiten drei Hauptklimazonen: den Höhenwald des Nationalparks Los Quetzales mit seinen riesigen Eichen (2200 - 2600 m), den mystischen Nebelwald mit Farnen, Moosen und Bromelien (1300 - 1800 m) bis hin zum tropischen Tieflandregenwald (150 - 600m). Hier im Bergland, in der Wiege des Hochland-Kaffees, gedeiht übrigens u.a. auch der famose Tarrazú-Kaffee. Sicher haben Sie die Möglichkeit während Ihres Aufenthaltes in der Bergwelt eine Tasse des milden, aber sehr aromatischen Arabica-Kaffees zu verkosten. Artenreiche Osa-Halbinsel und smaragdgrüner Golfo Dulce In der tropisch-heißen Küstenregion bei Golfito ganz im Süden Costa Ricas laden der smaragdgrüne Golfo Dulce zum Baden und der Nationalpark Corcovado auf der Osa-Halbinsel mit ihrer großen Artenvielfalt zum Wandern und zu Tierbeobachtungen ein. Der Mangrovenwald am Golf lässt sich am besten vom Wasser aus entdecken. Mit dem Kajak gleiten Sie durch den Wurzelwald und erfahren viel Spannendes zu diesem speziellen Ökosystem. Per Kajak fahren Sie sogar etwas weiter raus auf den offenen Golf und hier besteht die Chance, dass neugierige Delfine die Kajaks begleiten - ein einmaliges Erlebnis! Die ruhigen Gewässer laden außerdem zu entspannten Bädern ein. Immer begleitet werden Sie von den Tiergeräuschen des Dschungels, wie z.B. von den bunten ARA Macaw Papageien, die als Paare oder allein über Ihren Köpfen durch die Lüfte gleiten. Bei einer Wanderung im Corcovado-Nationalpark, dem wohl artenreichsten Gebiet unserer Erde, werden Ihre Sinne geschärft: Tropische Schwüle erfüllt die Luft, klare Flüsse erfrischen Haut und Haar, Sie hören das Zirpen der Zikaden, Singen der Vögel, Brüllen der Affen in den Bäumen ... und ein Rascheln im Gebüsch... lassen Sie sich überraschen! Vulkan Arenal und Tenorio-Nationalpark Costa Ricas bekanntestes Wahrzeichen – der Vulkan Arenal – gönnt sich zwar momentan eine Ruhepause und hat sein nächtliches Feuerwerk eingestellt, aber seine majestätische Erscheinung ist beeindruckend genug. Die nahezu perfekte Silhouette bietet ein wunderschönes Fotomotiv! Wer den Vulkan Arenal komplett wolkenfrei auf einem Foto einfangen kann, kann sich definitiv glücklich schätzen! Im Vulkan-Tenorio-Nationalpark wandern Sie zunächst entlang des bekannten türkisfarbenen Fluss Rio Celeste zu seinem Wasserfall. Einmalig schön liegt dieser eingebettet von tiefem Grün mitten im Regenwald. Danach geht es weiter bis an die blaue Lagune und zu dem Bereich, wo das Wasser seine magische Färbung erhält. Lassen Sie sich von Ihrem fachkundigen Reiseleiter in das Geheimnis der Farbgebung einweihen! Naturnah übernachten und sich wohl fühlen Sie sind meist in kleinen ausgewählten Lodges untergebracht, die sich oft direkt an den Nationalparks befinden – so haben Sie nicht nur ideale Ausgangspunkte für die Wanderungen und Ausflüge, sondern auch beste Möglichkeiten, die exotische Tier- und Pflanzenwelt zu beobachten. Während Ihres Trekkings auf der Sukia- und Quetzal-Route übernachten Sie in Homestays bei Einheimischen. Die Ticos sind unglaublich gastfreundliche, fröhlich-herzliche Menschen; laut oftmals erhobenen Umfragen sind sie das glücklichste Volk der Welt. Hier herrscht "¡Pura Vida!" - viel mehr als nur ein Ausdruck, sondern ein Lebensgefühl! Unsere Produktmanagerin für Costa Rica war im Juni 2018 für Sie unterwegs! Ihre Eindrücke und Glücksmomente hat sie in einem Reisebericht zusammengefasst: Vom Zentraltal über den Los-Quetzales-Nationalpark, Heimat des gleichnamigen, legendären Göttervogel der Maya, des Quatzals, bis hin zum unfassbar artenreichen Corcovado-Nationalpark nehme ich Sie gern mit auf eine imaginäre Tour durch Costa Rica!

Inklusivleistungen

- ab/an San José

- Alle Transfers laut Programm im klimatisierten Kleinbus
- 8 Ü in guten Mittelklasse-Hotels im DZ mit DU/WC, 4 Ü in Lodges im DZ mit DU/WC, 2 Ü in rustikaler Lodge im DZ mit DU/WC, 2 Ü in rustikaler Berg- hütte im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad, 1 Ü in Privatpension im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad
- 3x VP (mit 1x M als LP), 4x HP (mit 1x M als LP), 10x F
- 7 naturkundlich geführte Wanderungen
- 4-tägiges Trekking entlang der Quetzal- und Sukia-Route
- Kaffeetour
- Kajakfahrt in den Mangroven
- Besichtigungen lt. Programm
- Eintritte in die Nationalparks
- Örtlicher, spanisch-/englisch sprechender Bergführer auf dem Trekking
- Örtliche, deutsch sprechende Reiseleitung

Zusatzleistungen

Flug ab/an San José ab ca. € 1000,- inkl. Tax bei uns buchbar	1000€
EZ-Zuschlag € 490,- (für 14 von 17 Nächte möglich)	490€
Canopy-Tour ca. € 60,- (optional, vor Ort buchbar)	60€

Reiseverlauf

Reiseverlauf ab 2019 (Reiseverlauf 2018 siehe unten)

1. Tag Ankunft im Tropenparadies

Am Flughafen Ausgang erwartet Sie Ihr Deutsch sprechender, fachkundiger Reiseleiter und bringt Sie in Ihre erste Unterkunft circa 20 km vom Flughafen entfernt. Genießen Sie den Ausblick auf die umliegenden Berge und den wunderschönen tropischen Garten. Ab jetzt beginnt Ihr Urlaub. (-/-)

2. Tag Vulkan Irazu & das idyllische Orosital

Nach dem Frühstück geht es gleich los zur ersten Wanderung auf dem Vulkan Irazu. Er liegt rund 55 km von der Hauptstadt San José entfernt und ist gleichzeitig der höchste Vulkan des Landes in dessen Krater man auch hineinsehen kann. Der einst hellblau-türkise Kratersee ist von einem Jahr auf das andere verschwunden. Vulkanologen haben hierfür eine Theorie und inzwischen füllt sich der Krater während der Regenzeit jedoch meist wieder. Eine kleine Wanderung führt Sie auf die Spitze des Berges, von wo aus Sie sogar den aktiven Vulkan Turrialba in sicherer Entfernung sehen und fotografieren können. Bei leichter und tiefliegender Bewölkung, wie es meist in den Vormittagsstunden der Fall ist, scheint es manchmal so, als ob man über den Wolken schweben würde. Weiter geht es in etwa einer Stunde zum kleinen Ort Orosi. Auf dem Weg können Sie in der ehemaligen Landeshauptstadt Cartago halten, um einen Blick in die berühmteste Kirche des Landes zu werfen, die „Basilica de Nuestra Señora de los Angeles“. Der beeindruckende Prunkbau lohnt vor allem von innen. Im hinteren Teil ist auch ein kleines Museum angeschlossen und Sie können sich die Gaben (Silber- und Goldschmuck in Form von Babyschuhen, Herzen uvm.) anschauen, die die gläubigen Costa Ricaner der Kirche spenden, immer dann, wenn Sie dem Glauben in Gott etwas zu verdanken haben, z.B. dass eine Krankheit überwunden wurde oder ein Kind gesund zur Welt kam. Kurz bevor Sie Orosi erreichen, halten Sie bei schönem Wetter kurz am Mirador Orosi, wo Sie von oben einen tollen Blick auf das idyllische Tal und die sich dahinter erstreckende Bergwelt werfen können. Im Dorf angekommen, erwartet Sie Ihre rustikale Lodge. (F/-/-)

3. Tag Magische Natur und Kaffee rund um Los Santos

Heute wandeln Sie auf den Spuren des Kaffees – des Goldes Costa Ricas. Nach dem Frühstück fahren Sie in die südlichere Berg-Region von Santa Maria de Dota und dort weiter in ein Dorf, welches noch viele Traditionen bewahrt und stolz auf seine Kaffeeproduktion und dessen Export ist. Während der Fahrt werden Sie feststellen, dass sich dank der unterschiedlichen Höhen die Flora stark von Höhen- zu Nebelwald ändert, Farne, Bromelien und diverse Flechten stets begleitend. Bevor Sie zur Ökolodge fahren, legen Sie einen Stopp auf der Kaffeeplantage von Santa Maria de Dota, wo Ihnen eindrücklich gezeigt wird, wie heutzutage Kaffee auf umweltfreundliche Weise angebaut wird. So bekommt der Boden zurück, was ihm früher durch die Landwirtschaft genommen worden ist. Ein lokaler Guide begleitet Sie zusammen mit Ihrem deutschsprachigen Reiseleiter. Auch das Mittagessen werden Sie hier während der Tour zu sich nehmen.

Am Nachmittag kehren Sie dann in die kleine, rustikale und gemütliche Berglodge ein. Hier erkunden Sie zusammen mit Ihrem Reiseleiter die bergige Umgebung sowie die Obst- und Gemüsegärten der Lodge.

Hinweis: Am Abend treffen Sie außerdem alle Vorbereitungen für Ihr 4-tägiges Trekking, welches am nächsten Morgen beginnt. Sie packen Ihren Wanderrucksack mit persönlichen und wichtigen Gegenständen, Regenschutz sowie Ihrer Wasserflasche. Das Hauptgepäck wird Ihr Busfahrer transportieren und Ihnen erst an Tag 7 wieder aushändigen können. (F/M/-)

4. Tag 1. Trekkingtag: Durch den NP Los Quetzales nach Providencia de Dota

Der Nationalpark Los Quetzales ist einer der jüngsten Nationalparks des Landes. Er ist die Heimat des Göttervogels der Mayas, dem Quetzal, welcher hier oben in den Bergen beheimatet ist. Der scheue Vogel ist meist in den Morgenstunden in einem seiner Lieblingsbäume zu sighten, dem Aguacatillo-Baum. Wer ihn sightet, kann sich wirklich glücklich schätzen! Mit dieser Vision steuern Sie zusammen mit Ihrem Fahrer und Reiseleiter den Eingang des Nationalparks an. Dort treffen Sie auch Ihren Lokalguide, welcher Sie zusätzlich auf dem Trekking bis Londres de Quepos begleiten wird und es beginnt eine rund 12 km lange Wanderung immer bergab in das kleine Dorf Providencia de Dota. Die Gemeinde wurde erst in den späten 40er Jahren des letzten Jahrhunderts gegründet. Angekommen am Restaurant Flor de Campo unten im Dorf geht es weiter zum Dorfrundgang. Ihr Lokalguide lüftet und zeigt Ihnen hier auch die wahren Schätze und Geschichten der Einheimischen. Vor dem Abendessen bespricht Ihr Reiseleiter mit Ihnen alles Wichtige für die Wanderetappen der kommenden Tage. Danach lernen Sie Ihre Gastgeber für die Nacht kennen: Sie schlafen in Privatzimmern von lokalen Familien und werden auf verschiedene Quartiere aufgeteilt – denn heute dürfen Sie einen tiefen Einblick in das Leben der Ticos erhaschen und sich von deren herzlicher Gastfreundschaft überzeugen. (F/-/A)

Hinweis: Sollten die Gastfamilien belegt sein oder durch Krankheit ausfallen, nächtigen Sie in einer Pension.

5. Tag 2. Trekkingtag von Providencia nach Betannia

Der Tag beginnt früh morgens mit Frühstück um 05:30. Gegen 06:30 bringt Sie ein Transfer zum Ausgangspunkt Ihrer Wanderung. Sie wandern (ca. 7-8 h, 14 km) durch Primär- und Sekundärwälder, welche aus riesigen Eichen bestehen. Unterwegs genießen Sie Panoramen auf den Zentralpazifik und die zwei saubersten Flüsse in ganz Zentralamerika. Ihr Guide erklärt Ihnen viel über die Natur und berichtet Ihnen von Legenden über die ersten Menschen in dieser Gegend. Schließlich gelangen Sie zu Ihrer Unterkunft, welche sich in einer Höhenlage um die 900 m befindet. Es handelt sich hierbei um ein gemütliches Gutshaus mitten im Wald, umgeben von Bergen. Am nächsten Morgen werden Sie vom Gezwitscher der Vögel geweckt und schauen sich den spektakulären Sonnenaufgang über dem Wald an. Die Übernachtung auf dem Gutshof erfolgt in Zeltunterkünften auf einer Plattform mit Matratze und Gemeinschaftsbad. (F/M(als Lunchpaket)/A)

6. Tag 3. Trekkingtag von Betannia nach San Isidro de Dota

Nach einem kräftigenden Frühstück gegen 5:30 beginnt um 7:30 ein neuer Wandertag. Heute legen Sie eine Distanz von ca. 7 km zurück. Gegen 11:30 erreichen Sie den Ort San Isidro de Dota, ebenfalls einer der „Los Santos“. Hier befindet sich Ihre Herberge für die nächste Nacht. Sie sind bei der herzlichen und sympathischen Familie Parra zu Gast. Señor Santiago Parra liebt es Gitarre zu spielen, womit der Rahmen für einen gemütlichen Abend bereits geschaffen ist.

Hinweis: In Ihrer rustikalen, aber gemütlichen Unterkunft gibt es kein elektrisches Licht und kein warmes Wasser. Allerdings verfügen Sie über ein eigenes, oder geteiltes Badezimmer und ein Zimmer mit

7. Tag 4. Trekkingtag von San Isidro de Dota nach Londres de Quepos

Der letzte Tag dieser fantastischen Wanderetappe bricht an. Auch heute gibt es gegen 6:30 Frühstück, bevor Sie sich auf die 18 km lange Wanderung nach Londres de Quepos begeben. Ein wohlverdientes Mittagessen wartet unterwegs in der Herberge Los Campensinos in Quebrada Arroyo auf Sie. Gegen 14 Uhr erreichen Sie das Restaurant Brisas del Nara in Londres. Dort treffen Sie dann auf Ihren Busfahrer. Über die gut ausgebaute Küstenstraße führt Sie Ihre Reise in den wilden Süden. Bei Einbruch der Dunkelheit erreichen Sie dann die kleine, rustikale und von Regenwald umgebene Lodge am Golfo Dulce. Die Zimmer sind rustikal ausgestattet und offen gehalten. Ein Moskitonetz über dem Bett sorgt für erholsamen Schlaf und das Zimmer verfügt über eine eigenes WC und eine eigene Dusche - nach dem Trekking der vergangenen Tage ein wahrer „Wellness“-Moment. (F/M/A)

8. Tag Entspannung am Golfo Dulce

Nach so viel Wanderabenteuer haben Sie sich einen Tag Ruhe verdient. Sie werden heute Morgen geweckt von den Geräuschen des Regenwaldes, die wilde Küste mit der sattgrünen Natur liegt nur unweit entfernt. Immer wieder fliegen bunte ARA Macaw Papageien kreischend in Paaren oder alleine über Ihre Köpfe hinweg. Der Golfo Dulce ist bekannt für seine ruhigen Gewässer, in den man herrlich baden kann. Sollten Sie Interesse an einer Erkundung der Umgebung haben, so steht Ihr Reiseleiter Ihnen heute zur Verfügung. Übernachtung wie am Vortag. (F/M (als Lunchbox)/A)

9. Tag Kajakfahrt in den Mangroven

Je nach Gezeiten geht es mit dem Bus bis nach Puerto Jimenez am südöstlichen Zipfel der Osa-Halbinsel. Hier erwartet Sie eine Kajaktour durch die Mangroven. Sie gleiten durch den Wurzelwald und erfahren von Ihrem Reiseleiter wichtige Details zum Ökosystem Mangrovenwald. Haben Sie schon einmal Delfine aus nächster Nähe gesehen? Bei dieser Kajaktour geht es auch ein Stück über den offenen Golf und manchmal begleiten die Delfine die Kajaks - wahrlich unvergesslich! Zurück in Puerto Jimenez werden Sie von Ihrem Fahrer abgeholt und fahren zur nächsten Unterkunft am Ostrand des Nationalparks Corcovado gelegen. Die Lodge ist einmalig und auf jedem Quadratmeter entdecken Sie etwas Besonderes in der Deko oder Bauweise - einmalig! Auch heute schlafen Sie wieder naturnah. (F/-/-)

10. Tag Wanderung im Nationalpark Corcovado

Bei einer Wanderung im Nationalpark Corcovado erkunden Sie heute eines der artenreichsten Gebiete der Erde. Schon eine kleine Steigung von nur 100 Metern Höhe erscheint in diesem Klima eine Anstrengung. Tropische Schwüle erfüllt die Luft. Klare Flüsse, zirpende Zikaden und singende Vögel sind die einzigen Geräusche die hier zu vernehmen sind. Halt! Hat da nicht was komisch getönt? Ein Schnarchen oder Knurren scheint da aus dem Unterholz zu kommen. Alle bleiben gespannt stehen, Vermutungen wie Jaguar oder Puma kommen auf. Das Geräusch kommt näher und es raschelt immer mehr im Unterholz. Ein Flügelschlag und plötzlich taucht ein wilder Truthahn auf. Wer hätte gedacht, dass der so furchteinflößend tönen kann? Den Abend lassen Sie gemütlich in der Lodge ausklingen. (F/-/-)

11. Tag Zentralpazifikküste, u.a. mit Manuel Antonio Nationalpark (optional)

Die Reise führt Sie heute weiter Richtung Norden entlang der Küstenstraße. Unterwegs gibt es verschiedene Möglichkeiten für Stopps und Wanderungen. Der bekannte Nationalpark Manuel Antonio (optional) ist ein Kontrastprogrammpunkt zu den abgelegenen Orten, die Sie bisher auf dieser Reise besuchten. Sofern Sie es als Gruppe entscheiden, laufen Sie hier mit Ihrem Reiseleiter auf den Pfaden des Parks und werden mit Sicherheit sehr viele Tiere vor die Kamera bekommen. Am Ende des Weges wartet ein Bad im warmen Pazifik an einem wundervollen Strand auf Sie, bevor es noch etwas weiter nördlich geht. **Hinweis:** viele unserer Gäste empfinden den Manuel-Antonio-Nationalpark als überlaufen und sehr touristisch, weswegen wir uns entschlossen haben, ihn nur noch optional anzubieten. In den nächsten Wochen wird dieser Vormittag ggf. noch einmal umgeplant.

Die nächste Lodge liegt mit einem tollen Blick auf die Pazifikküste. Hier wurden schon über 300 verschiedene Vogelarten beobachtet. Holen Sie also Ihr Fernglas raus und lassen Sie sich von Ihrem fachkundigen Reiseleiter die einheimischen Vogelarten und Zugvogelarten erklären. (F/-/-)

12. Tag Panoramafahrt durch die zentrale Berglandschaft

Sie verlassen die heiße Küstenregion und fahren über die Berge. Zwischen Sarchi und Alajuela schlängelt sich die Straße hinauf zum Vulkan Poás (2700 m ü d M). Sein Krater mit rund 1,2 km Durchmesser und die idyllische Nebenlagune beeindruckt alle Besucher.

Genießen Sie unterwegs tolle Ausblicke und beobachten Sie, wie sich die Vegetation in den verschiedenen Höhenlagen verändert. Die Cordillera Central ist eine wichtige Wetterscheide zwischen dem immerfeuchten Karibikklima und dem trockeneren Pazifikklima mit einer ausgeprägten Trockenzeit von Dezember bis Mai. Je nach Zeit besteht unterwegs optional die Möglichkeit, einen Stopp für eine Canopy-Tour durch schwindelnde Höhen zu unternehmen. Hierbei rauschen Sie an einem Stahlseil gesichert von einer Plattform in den Bäumen zur nächsten.

Am späten Nachmittag erreichen Sie dann Ihre Lodge in der Nähe des Rio Chachagua, einem biologischen Korridor zwischen der Region von San Carlos und dem Children's Rainforest in Monteverde. (F/-/-)

13. Tag Biken rund um den Arenalsee mit Blick auf den Vulkan Arenal

Um 08.00h geht es auf die Pirsch, diesmal mit den Mountainbikes ab La Fortuna durch die weite Landschaft. Start und Ende der Tour finden am Nationalparkeingang des Vulkan Arenal statt. Die Fahrt führt Sie über eine Schotterstraße an der Südseite des Arenalsees entlang. Nach dem überqueren des Caño Negro-Flusses geht das Abenteuer weiter über eine verlassene Straße immer weiter am Arenalsee und vorbei an Bächen, Fincas und geschützten Waldgebieten. Auf dem Rückweg halten Sie im Dorf El Castillo, wo Ihnen ein typisch costarikanisches Mittagessen serviert wird - ein Casado. Nach dem Mittagessen haben Sie noch die Option via dem alten Landweg bis zum Staudamm zu fahren. Gegen 15 Uhr kommen Sie wieder in La Fortuna an, wo Sie Ihr Fahrer wieder zurück zu Ihrer Lodge bringt. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie können einfach entspannen oder, sofern noch Zeit bleibt, eine optionale Tour unternehmen.

Der zurückzulegende Weg per Mountainbike abseits der Hauptstraßen umfasst etwa 30- 40km und ist dem Schwierigkeitsgrad „Mittel“ bis „Fortgeschritten“ zuzuordnen. (F/M/-)

14. Tag Tenorio NP: gigantischer Baumriese & Wanderung am Rio Celeste

Zwei wahrliche Giganten stehen heute auf dem Programm. Der bis vor wenigen Jahren noch sichtbar aktive Vulkan Arenal liegt auf Ihrem Weg zum nächsten Highlight der Tour. Wie gemalt liegt der konische Vulkan Arenal direkt hinter dem Örtchen La Fortuna. Während Sie an diesem vorbeifahren, erklärt Ihnen der Reiseleiter, was bei dem letzten großen Ausbruch passierte und wie vulkanische Aktivität entsteht. Danach geht es weiter zum Nationalpark Tenorio. Hier wird Sie der zweite Riese des heutigen Tages zum Staunen bringen. Selbst mit einer Gruppe von 12 Personen ist es kaum möglich den riesigen Stamm des Baumes „Arbol de la Paz“ zu umketten. Weiter geht es wieder zu Fuß: Im Nationalpark Tenorio wandern Sie zunächst zum bekannten hellblauen Wasserfall. Einmalig schön liegt dieser Wasserfall eingebettet von tiefem Grün mitten im Regenwald. Danach geht es weiter bis an die blaue Lagune und zum „Färberplatz“, wo das Wasser seine magische Erscheinung erhält. Salze und Mineralien werden hier ausgewaschen und sorgen für die Färbung des Flusses. Zwischendurch steigt Ihnen vermutlich immer mal wieder Schwefelduft in die Nase. Hier brodeln heiße Quellen im Fluss – hervorgerufen durch den Vulkan Tenorio. Gegen Abend, nach Ankunft im Hotel, machen Sie sich auf die Suche nach den Tapiren, die oft durch die Gärten der kleinen Lodge streichen. (F/-/-)

15. Tag Bootstour auf dem Rio Bebedero und auf an den Nordpazifikstrand

Heute heißt es Abschied nehmen vom Tenorio-Vulkan. Im kleinen Ort Bebedero steht eine einmalige Tierbeobachtungstour per Boot für Sie auf dem Programm. Gemütlich gleiten Sie vorbei an den Ufergewächsen, in denen sich eine Vielzahl an Wasservögeln, wie Reiher, Eisvogel und Kormoran aufhalten, um den ein oder anderen Fisch aus dem ruhigen Flusslauf zu fischen. Auch das ein oder andere Faultier hält entspannt ein Schläfchen, während die Brüllaffen teils lauthals auf sich aufmerksam machen. Der Fluss endet im Rio Tempisque und grenzt an den bekannten Palo-Verde-Nationalpark – Lebensraum für unzählige Tiere sowie Brut und Nahrungsgebiet für tausende von Zugvögeln. Nach dem inkludierten Mittagessen führt Sie die Fahrt dann weiter bis zum Strand an der Playa Carillo in Ihr komfortables Hotel. Ab heute beginnt der entspannte Teil Ihres Urlaubs. (F/M/-)

16. Tag Tag zur freien Verfügung an der Badebucht des Playa Carillo

Heute können Sie sich einfach entspannen und die Annehmlichkeiten des Hotels nutzen, am Strand entlang spazieren und Playa Carillo oder auch die Nachbarbucht Playa Samara erkunden. Bei möglichen optionalen Aktivitäten hilft Ihnen Ihr Reiseleiter gerne weiter. Auch der Fahrer steht Ihnen heute zur Verfügung, sollten Sie sich als Gruppe für eine Aktivität entscheiden. (F/-/-)

17. Tag Rückfahrt nach San José oder Beginn der Badeverlängerung

Am Morgen lassen Sie es gemütlich angehen bevor Sie gegen 09.30 Uhr mit dem Tourbus wieder in Richtung Zentraltal fahren. Wer noch etwas Zeit hat, kann gerne noch ein paar Strandtage am Playa Carillo oder aber einen anderen Strand verlängern, sprechen Sie uns einfach an. Für alle anderen geht es zurück in das Zentraltal, wo Sie Ihre letzte Nacht nach einer Reise durch das Paradies verbringen. Am Abend verabschieden sich Ihr Reiseleiter und Ihr Fahrer von Ihnen. (F/-/-)

18. Tag Auf in die Heimat

Ein Transfer bringt Sie heute entsprechend Ihrer Abflugszeit an den Flughafen. Hier treten Sie mit einmaligen Reiseeindrücken und Erlebnissen im Gepäck Ihren Heimflug an. Bitte vergessen Sie nicht ggf. die Ausreisesteuer von derzeit 29 US\$ pro Person zur Zahlung am Flughafen bereitzuhalten (in den meisten Flugtickets bereits enthalten). (F/-/-)

19. Tag Ankunft in Deutschland

Reiseverlauf für die Reise im November 2018:

1. Tag Ankunft im Tropenparadies

Am Flughafenausgang erwartet Sie Ihr Deutsch sprechender, fachkundiger Reiseleiter und bringt Sie in Ihre erste Unterkunft circa 25 Minuten vom Flughafen entfernt. Genießen Sie den Ausblick auf die umliegenden Berge und den wunderschönen tropischen Garten. Ab jetzt beginnt Ihr Urlaub. (-/-/-)

2. Tag Vulkane, fantastische Aussicht und pure Bergluft

Nach dem Frühstück geht es gleich los zur ersten Wanderung auf dem Vulkan Irazu. Er liegt rund 55 km von der Hauptstadt San José entfernt und ist gleichzeitig der höchste Vulkan des Landes in dessen Krater man auch hineinsehen kann. Der einst hellblau-türkise Kratersee ist von einem Jahr auf das andere verschwunden. Vulkanologen haben hierfür eine Theorie. Eine kleine Wanderung führt Sie auf die Spitze des Berges, von wo aus Sie den aktiven Vulkan Turrialba in sicherer Entfernung sehen und fotografieren können. Bei leichter und tiefliegender Bewölkung, wie es meist in den Vormittagsstunden der Fall ist, scheint es manchmal so, als ob man über den Wolken schweben würde. Nach dem Mittag in der südlicheren Bergregion von Santa Maria de Dota, ein Dorf das noch viele Traditionen bewahrt und stolz auf seine Kaffeeproduktion und dessen Export ist, erkunden Sie zusammen mit Ihrem Reiseleiter die bergige Umgebung und Obst- und Gemüsegärten, bevor Sie in die kleine rustikale und gemütliche Berglodge einkehren. (F/-/-)

3. Tag Magische Natur und Kaffee – das Gold Costa Ricas

Im Morgengrauen erwachen Sie in angenehm frischer Bergluft. Sie stärken sich beim typischen Frühstück und rüsten sich anschließend für die rund 12 km lange Wanderung (rund 3,5 h bergauf) über Copey de Dota auf die Bergkuppe von rund 2200 Metern, von aus Sie bereits das benachbarte Tal mit dem kleinen, idyllischen Dorf Providencia de Dota erspähen können. Von dort werden Sie am kommenden Tag in Richtung Pazifik starten. Dank der unterschiedlichen Höhen ändert sich hier in dieser Gegend die Flora sehr stark - zwischen Höhen- und Nebelwäldern mit den typischen Farnen, Bromelien und diverse Flechten. Zur Kräftigung geht es am Mittag auf die Kaffeeplantage von Santa Maria de Dota, wo Ihnen nach einem leckeren Mittagessen eindrücklich gezeigt wird, wie heutzutage Kaffee auf umweltfreundliche Weise angebaut wird und dem Boden zurück gegeben wird, was ihm durch die Landwirtschaft früher genommen wurde. Ein lokaler Reiseleiter begleitet Sie zusammen mit Ihrem deutschsprachigen Reiseleiter. Am späteren Nachmittag Rückkehr zur

4. Tag Von Gipfel zu Gipfel und Tal zu Tal durch den NP Los Quetzales

Der Nationalpark Los Quetzales ist einer der jüngsten Nationalparks des Landes. Er ist die Heimat des Göttervogels der Mayas, dem Quetzal, welcher hier oben in den Bergen beheimatet ist. Der scheue Vogel ist meist in den Morgenstunden in einem seiner Lieblingsbäume zu sighten, dem Aguacatillo-Baum. Wer ihn sightet, kann sich wirklich glücklich schätzen! Mit dieser Vision steuern Sie zusammen mit Ihrem Fahrer und Reiseleiter den Eingang des Nationalparks an.

Dort beginnt eine rund 12 km lange Wanderung immer bergab in das kleine Dorf Providencia de Dota, welches Sie am Vortag von einer entfernten Bergkuppe erspähen konnten. Die Gemeinde wurde erst in den späten 40er Jahren des letzten Jahrhunderts gegründet. Am Restaurant Flor de Campo unten im Dorf begrüßen Sie Ihren zusätzlichen lokalen Reiseleiter, welcher Sie auf dem Dorfrundgang begleitet und Ihnen die wahren Schätze und Geschichten der Einheimischen zeigt.

Vor dem Abendessen bespricht Ihr Reiseleiter mit Ihnen alles Wichtige für die Wanderetappen der kommenden Tage. Danach lernen Sie Ihre Gastgeber für die Nacht kennen: Sie schlafen in Privatzimmern von lokalen Familien und werden auf verschiedene Quartiere aufgeteilt. Dank dieser Übernachtungsform können Sie sich von der besonderen Gastfreundschaft und Fröhlichkeit der Ticos überzeugen.

Hinweis zum Trekking-Gepäck: Bereiten Sie Ihren Wanderrucksack, persönliche und wichtige Gegenstände, Regenschutz sowie Ihre Wasserflasche vor. Das Restgepäck erhalten Sie 3 Tage später wieder(F/-/A)

5. Tag Providencia nach Betannia

Der Tag beginnt früh morgens mit Frühstück um 05:30. Gegen 06:30 bringt Sie ein Transfer zum Ausgangspunkt Ihrer Wanderung. Sie wandern (ca. 7-8 h, 14 km) durch Primärwälder und Sekundärwälder, welche aus riesigen Eichen bestehen. Unterwegs genießen Sie Panoramen auf den Zentralpazifik und die zwei saubersten Flüsse in ganz Zentralamerika. Ihr Guide erklärt Ihnen viel über die Natur und berichtet Ihnen von Legenden über die ersten Menschen in dieser Gegend.

Schließlich gelangen Sie zu Ihrer Unterkunft, welche sich in einer Höhenlage um die 900 m befindet. Es handelt sich hierbei um ein gemütliches Gutshaus mitten im Wald, umgeben von Bergen. Am nächsten Morgen werden Sie vom Gezwitscher der Vögel geweckt und schauen sich den spektakulären Sonnenaufgang über dem Wald an. (F/M/A)

6. Tag Betannia nach San Isidro de Dota

Nach einem kräftigenden Frühstück gegen 5:30 beginnt um 7:30 ein neuer Wandertag. Heute legen Sie eine Distanz von 7 km zurück. Gegen 11:30 erreichen Sie den Ort San Isidro de Dota, in dem sich auch Ihre Herberge befindet. Untergebracht werden Sie bei der herzlichen und sympathischen Familie Parra. Señor Santiago Parra liebt es Gitarre zu spielen, womit der Rahmen für einen gemütlichen Abend bereits geschaffen ist.

In Ihrer rustikalen, aber gemütlichen Unterkunft gibt es kein elektrisches Licht und kein warmes Wasser. Allerdings verfügen Sie über ein eigenes, oder geteiltes Badezimmer und ein Zimmer mit Etagenbetten. (F/-/A)

7. Tag San Isidro de Dota nach Londres de Quepos

Der letzte Tag dieser fantastischen Wanderetappe bricht an. Auch heute gibt es gegen 6:30 Frühstück, bevor Sie sich auf die 18 km lange Wanderung nach Londres de Quepos begeben. Ein wohlverdientes Mittagessen wartet unterwegs in der Herberge Los Campensinos in Quebrada Arroyo auf Sie. Gegen 14 Uhr erreichen Sie das Restaurant Brisas del Nara in Londres. Dort treffen Sie dann auf Ihren Chauffeur. Über die gut ausgebaute Küstenstraße führt Sie Ihre Reise in den wilden Süden. Bei Einbruch der Dunkelheit erreichen Sie dann die kleine, rustikale und von Regenwald umgebene Lodge am Golfo Dulce. (F/M/A)

8. Tag Entspannung am Golfo Dulce

Nach so viel Wanderabenteuer genießen Sie heute Morgen den Regenwald, die wilde Küste mit der sattgrünen Natur. Immer wieder fliegen bunte ARA Macaw Papageien kreischend in Paaren oder alleine über Ihre Köpfe hinweg. Der Golfo Dulce ist bekannt für seine ruhigen Gewässer, in den man herrlich baden kann. Sollten Sie Interesse an einer Erkundung der Umgebung haben, so steht Ihr Reiseleiter Ihnen heute zur Verfügung. (F/M/A)

9. Tag Kajakfahrt in den Mangroven

Je nach Gezeiten geht es mit dem Bus bis nach Puerto Jimenez auf die selbe Westseite des Golfes. Hier erwartet Sie eine Kajaktour durch die Mangroven. Sie gleiten durch den Wurzelwald und erfahren von Ihrem Reiseleiter wichtige Details zum Ökosystem Mangrovenwald. Haben Sie schon einmal Delfine aus nächster Nähe gesehen? Bei dieser Kajaktour geht es auch ein Stück über den offenen Golf und manchmal begleiten die Delfine die Kajaks - wahrlich unvergesslich! Zurück in Puerto Jimenez werden Sie von Ihrem Fahrer abgeholt und fahren zur nächsten Unterkunft am Ostrand des Nationalparks Corcovado gelegen. Die Lodge ist einmalig und auf jedem Quadratmeter entdecken Sie etwas Besonderes - einmalig! (F/-/-)

10. Tag Wanderung im Nationalpark Corcovado

Bei einer Wanderung im Nationalpark Corcovado erkunden Sie heute eines der artenreichsten Gebiete der Erde. Schon eine kleine Steigung von nur 100 Metern Höhe erscheint in diesem Klima eine Anstrengung. Tropische Schwüle erfüllt die Luft. Klare Flüsse, zirpende Zikaden und singende Vögel sind die einzigen Geräusche die hier zu vernehmen sind. Halt! Hat da nicht was komisch getönt? Ein Schnarchen oder Knurren scheint da aus dem Unterholz zu kommen. Alle bleiben gespannt stehen, Vermutungen wie Jaguar oder Puma kommen auf. Das Geräusch kommt näher und es raschelt immer mehr im Unterholz. Ein Flügelschlag und plötzlich taucht ein wilder Truthahn auf. Wer hätte gedacht, dass der so furchteinflößend tönen kann? Den Abend lassen Sie gemütlich in der Lodge bei einem frischen Fruchtsaft oder kühlen Bier ausklingen. (F/-/-)

11. Tag Manuel Antonio Nationalpark und Zentralpazifikküste

Die Reise führt Sie heute weiter Richtung Norden entlang der Küstenstraße. Unterwegs gibt es verschiedene Möglichkeiten für Stopps und Wanderungen. Der bekannte Nationalpark Manuel Antonio ist ein Kontrastprogrammpunkt zu den abgelegenen Orten, die Sie bisher auf dieser Reise besuchten. Hier laufen Sie mit Ihrem Reiseleiter auf den Pfaden des Parks und werden mit Sicherheit sehr viele Tiere vor die Kamera bekommen. Am Ende des Weges wartet ein Bad im warmen Pazifik an einem wundervollen Strand auf Sie, bevor es noch etwas weiter nördlich geht.

Die nächste kleine Lodge liegt mit einem tollen Blick auf die Pazifikküste. Hier wurden schon über 300 verschiedene Vogelarten beobachtet. Holen Sie also Ihr Fernglas raus und lassen Sie sich von Ihrem fachkundigen Reiseleiter die einheimischen Vogelarten und Zugvogelarten erklären. (F/-/-)

12. Tag Panoramafahrt durch die zentrale Berglandschaft

Sie verlassen die heiße Küstenregion und fahren über die Berge. Zwischen Sarchi und Alajuela schlängelt sich die Strasse hinauf zum Vulkan Poas (2700 m ü d M). Sein Krater mit rund 1,2 km Durchmesser und die idyllische Nebenlagune beeindruckt alle Besucher.

Genießen Sie unterwegs tolle Ausblicke und beobachten Sie, wie sich die Vegetation in den verschiedenen Höhenlagen verändert. Die Cordillera Central ist eine wichtige Wetterscheide zwischen dem immerfeuchten Karibikklima und dem trockeneren Pazifikklima mit einer ausgeprägten Trockenzeit von Dezember bis Mai. Je nach Zeit besteht unterwegs optional die Möglichkeit, einen Stopp für eine Canopy-Tour durch schwindelnde Höhen zu unternehmen. Hierbei rauschen Sie an einem Stahlseil gesichert von einer Plattform in den Bäumen zur nächsten.

Am späten Nachmittag erreichen Sie dann Ihre Lodge in der Nähe des Rio Chachagua, einem biologischen Korridor zwischen der Region von San Carlos und dem Children's Rainforest in Monteverde. (F/-/-)

13. Tag Biken durch die Schönheiten der Natur

Um 08.00h geht es auf die Pirsch, diesmal mit den Mountainbikes durch die weite Landschaft in Richtung Sonafluca und Tanque. Nach rund 15 km biken erreichen Sie erfrischende Naturpools am Rande eines

Flusses - hinein und ein erfrischendes Bad genießen! Am Nachmittag bleibt Zeit für Wanderungen auf den weiten Wanderwegen der Lodge oder für weitere, optionale Touren wie eine Schokoladentour oder auch einfach zum Entspannen. (F/M als Snack/-)

14. Tag Vulkan Arenal und gigantischer Baumriese

Zwei wahrliche Giganten stehen heute auf dem Programm. Der bis vor wenigen Jahren noch sichtbar aktive Vulkan Arenal liegt auf Ihrem Weg zum nächsten Highlight der Tour. Wie gemalt liegt der konische Vulkan Arenal direkt hinter dem Örtchen La Fortuna. Der Reiseleiter erklärt Ihnen was bei dem letzten großen Ausbruch passierte und wie vulkanische Aktivität entsteht. Danach geht es weiter zum Nationalpark Tenorio. Hier erwartet Sie der zweite Riese des heutigen Tages: Ein gigantischer Urwaldriese wird Sie zum Staunen bringen. Selbst mit einer Gruppe von 12 Personen ist es kaum möglich den riesigen Stamm des „Arbol de la Paz“ zu umketten. Am Abend machen Sie sich auf die Suche nach den Tapiren, die oft durch die Gärten der kleinen Lodge streichen. (F/-/-)

15. Tag Tubing-Abenteuer und tropisches Tiefland im Nordwesten

Die Region um den Tenorio Vulkan herum bietet einzigartige Naturkulissen. So ist der Tenorio Fluss der perfekte Ort, um beim Tubing etwas Wasserspaß zu genießen. In Gummireifen liegend werden Sie heute über die Stromschnellen des Flusses gleiten. Ein rasantes, aber lustiges Flussabenteuer und eine tolle Abkühlung sind garantiert.

Am Nachmittag erreichen Sie die Küstenebene zwischen Cañas und Liberia. Dort liegt Ihre nächste Unterkunft mit ihrem Privatreservat, welches vielen Wildtieren und Vögeln Schutz in seinem für diese Region so typischen tropischen Trockenwald bietet. Der angrenzende Palo-Verde-Nationalpark, den Sie am nächsten Tag besuchen werden, gehört zu den besten Orten, um über 300 verschiedene Vogelarten zu sichten, besonders von Oktober bis Februar. Lassen Sie den Abend gemütlich auf der großen Hacienda ausklingen und lauschen Sie dem Gezirpe aus den Bäumen. (F/-/-)

16. Tag Palo-Verde-Nationalpark – die Oase der Migrationsvögel

Im kleinen Ort Bebedero steht eine einmalige Tierbeobachtungstour für Sie auf dem Programm. Gemütlich gleiten Sie vorbei an den Ufergewächsen, in denen sich eine Vielzahl an Wasservögeln, wie Reiher, Eisvogel und Kormoran aufhalten, um den ein oder anderen Fisch aus dem ruhigen Flusslauf zu fischen. Auch Faultiere halten entspannt ein Schläfchen während die Brüllaffen teils lauthals auf sich aufmerksam machen - ein schönes Schauspiel für alle Sinne! Der Fluss endet im Rio Tempisque und grenzt an den bekannten Palo-Verde-Nationalpark – Lebensraum für unzählige Tiere sowie Brut und Nahrungsgebiet für tausende von Zugvögeln. Am Abend ist es Zeit die Reise gemeinsam Revue passieren zu lassen und im Pool zu baden. (F/-/-)

17. Tag Rückfahrt nach San José oder Beginn der Badeverlängerung

Am Morgen lassen Sie es gemütlich angehen bevor Sie gegen 09.30 Uhr mit dem Tourbus wieder in Richtung Zentraltal fahren. Wer noch etwas Zeit hat, für den geht es ab der Kreuzung von Limonal um ca 10.30 Uhr weiter an den Strand – fragen Sie uns nach einem individuellen Angebot für Ihre Strandtage, wir arbeiten Ihnen gerne ein passendes Programm aus.

Für alle anderen geht es zurück in das Zentraltal, wo Sie Ihre letzte Nacht nach einer Reise durch das Paradies verbringen. Nach dem Abendessen (nicht enthalten) verabschieden sich Ihr Reiseleiter und Ihr Fahrer von Ihnen. (F/-/-)

18. Tag Auf in die Heimat

Ein Transfer bringt Sie heute entsprechend Ihrer Abflugszeit an den Flughafen. Hier treten Sie mit einmaligen Reiseeindrücken und Erlebnissen im Gepäck Ihren Heimflug an. Bitte vergessen Sie nicht die Ausreisesteuer von derzeit 29 US\$ pro Person zur Zahlung am Flughafen bereitzuhalten. (F/-/-)

19. Tag Ankunft in Deutschland

Termin
~~23.11.2020~~ — 11.12.2020
— [Kontaktiere uns](#)

Preis
3280€

Leistungen

- ab/an San José
- Alle Transfers laut Programm im klimatisierten Kleinbus
- 8 Ü in guten Mittelklasse-Hotels im DZ mit DU/WC, 4 Ü in Lodges im DZ mit DU/WC, 2 Ü in rustikaler Lodge im DZ mit DU/WC, 2 Ü in rustikaler Berg- hütte im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad, 1 Ü in Privatpension im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad
- 3x VP (mit 1x M als LP), 4x HP (mit 1x M als LP), 10x F
- 7 naturkundlich geführte Wanderungen
- 4-tägiges Trekking entlang der Quetzal- und Sukia-Route
- Kaffeetour
- Kajakfahrt in den Mangroven
- Besichtigungen lt. Programm
- Eintritte in die Nationalparks
- Örtlicher, spanisch-/englisch sprechender Bergführer auf dem Trekking
- Örtliche, deutsch sprechende Reiseleitung

Zusatzinfos

- Exklusiv bei schulz aktiv reisen: 4 Tage einzigartiges Trekking auf der Sukia- und Quetzal-Route mit Übernachtungen in Homestays
- Wanderungen im artenreichsten Nationalpark Corcovado mit Tierbeobachtung an jeder Ecke
- Kajaktour durch die Mangroven der Osa-Halbinsel, mit etwas Glück mit Delfinbegleitung
- Anspruchsvolle Tages-Radtour um den Arenalsee mit Panorama de Vulkans Arenal
- Wanderung am Vulkan Irazu mit Blick in den türkisfarbenen Kratersee
- Erholungstage und Strandabschluss an der traumhaften Playa Carillo (Nordpazifik)
- Pura Vida: erleben Sie die Gastfreundlichkeit und Herzlichkeit der Ticos
- Naturnahe Übernachtungen: lassen Sie sich vielerorts von Tierstimmen wecken

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Ausreisesteuer z.Zt. US\$ 29 (ca.€ 29,-)* *Der Preis ist nicht im Gesamtpreis enthalten

Rail&Fly ab allen dt. Bahnhöfen (€ 75,-)* *Der Preis ist nicht im Gesamtpreis enthalten

Nicht genannte Mahlzeiten, Getränke und Eintritte* *Der Preis ist nicht im Gesamtpreis enthalten

Trinkgelder* *Der Preis ist nicht im Gesamtpreis enthalten

Zusatzleistungen

Flug ab/an San José ab ca. € 1000,- inkl. Tax bei uns buchbar 1000 €/Person

EZ-Zuschlag € 490,- (für 14 von 17 Nächte möglich) 490 €/Person

Canopy-Tour ca. € 60,- (optional, vor Ort buchbar) 60 €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise

Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- Rundlump Sorglos-Schutz
- Reiserücktritt-Versicherung
- Reisekranken-Versicherung

Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

Ich bin bereits ausreichend versichert

- [illegible]

Kontakt Daten

Anrede

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)